

Optische Encoder können durch äußere Einflüsse beeinträchtigt werden, wir sagen Ihnen, wie Sie das effizient verhindern.



Encoder Produktion PWB:

Zunächst sei gesagt, dass alle Taktscheiben und Produkte, die unser Haus verlassen zu 100% kontrolliert wurden.

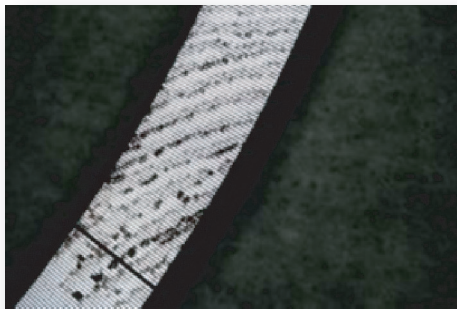
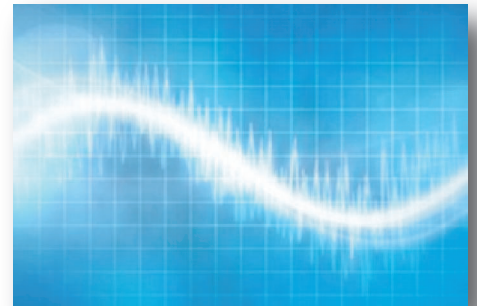
Jedoch kann es im Einsatz durch besondere Umweltbelastungen oder während Reparaturen unter gewissen Umständen zu Verunreinigungen kommen.

Bild: Taktscheiben mit Nabe vor dem Einbau

Schlechte Signale?

Da Verunreinigungen von optischen Encodern / Taktscheiben zu Störungen verschiedener Arten führen können, wollen wir Ihnen heute zeigen, wie Sie diese erkennen können und anschließend beseitigen.

Bild: Signal mit Jitter



Besser nicht!

Grundsätzlich sollten Sie Taktlineale und Taktscheiben nie mit den Fingern berühren – die Fettrückstände der Haut hinterlassen sofort Spuren auf dem Material. Sollten sich Staubpartikel auf der Taktscheibe abgesetzt haben, entfernen Sie diese mit Druckluft aus der Dose. Nie sollten Sie auf Werkstatt-Kompressoren oder Systemdruckluft im Unternehmen zurückgreifen – diese ist meist mit einem hohen Anteil an Öl und Feuchtigkeit versehen.

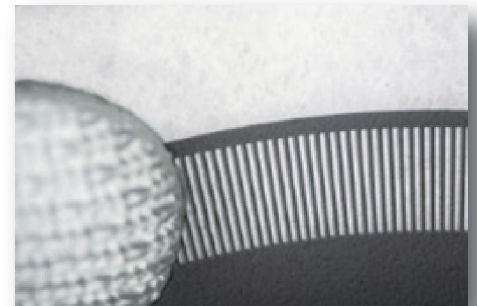
Bild: Taktscheibe mit Fingerabdruck

Wie geht es richtig?

Die Reinigung mit falschen Medien würde den Zustand der Taktscheibe zusätzlich verschlechtern. Auch sollten Sie nie versuchen evtl. entdeckte Partikel mit der Atemluft weg zu „pusten“. Ein Tröpfchen Speichel kann die anschließende Reinigung zusätzlich erschweren.

Nutzen Sie puderfreie Fingerlinge oder Handschuhe aus Latex zum Handling. Verwenden Sie komprimierte Luft aus der Dose oder speziell gefilterte Druckluft falls vorhanden.

Bild: Reinigung der Taktscheibe



Richtig reinigen:

Hochwertiges Isopropanol in Laborqualität ist ideal zur Reinigung – es trocknet rückstandsfrei auf.

Fragen Sie uns nach unserem Set aus Isopropanol, Fingerlingen, Micro Wipes und Zuschnitt aus Spezialtuch – absolut frei von Flusen und losen Fasern.

Bild: links: Reinigungsset (Taktscheibe nicht enthalten)

Bei Fragen sprechen Sie uns einfach an.
Wir sind gerne für Sie da wenn Sie weitere Fragen haben.

Viel Erfolg, Ihr Gerhard Vock.